

**Antrag**

des NEOS Landtagsklub (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger )

betreffend: Einheitliche Einkommensberechnung und -definition bei einkommensbezogenen Förderungen

Der Landtag wolle beschließen

**„Die Tiroler Landesregierung wird ersucht, eine einheitliche Definition und Berechnung des Einkommens für sämtliche einkommensabhängigen Förderungen und einzuführen.”**

**Zuweisungsvorschlag:**

Finanzausschuss

**Begründung:**

Der Landesrechnungshof hat in einem aktuellen Bericht auf die fehlende Einheitlichkeit bei der Einkommensberechnung im Rahmen einkommensabhängiger Förderungen hingewiesen. Unterschiedliche Definitionen und Berechnungsmethoden führen nicht nur zu Verwirrung bei den Antragsteller:innen, sondern bergen auch die Gefahr von Ungleichbehandlungen und ineffizientem Verwaltungshandeln.

Eine Harmonisierung der Einkommensdefinitionen würde Klarheit schaffen. Insbesondere die einheitliche Berücksichtigung von Sozialleistungen, Sonderzahlungen sowie die klare Definition des Berechnungszeitraums sind wesentliche Schritte, um Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Fairness sicherzustellen.

Die Orientierung an der Definition der Armutsgefährdungsschwelle stellt sicher, dass Fördermittel gezielt jenen zugutekommen, die sie am dringendsten benötigen. Gleichzeitig würde eine einheitliche Regelung die Bürokratie verringern, die Vergleichbarkeit erleichtern und den Verwaltungsaufwand reduzieren.

Eine solche Standardisierung stärkt das Vertrauen der Bürger:innen in das Fördersystem und sorgt für eine effiziente und gerechte Verwendung öffentlicher Mittel.

Innsbruck, am 30. September 2025